

zementiert und verschärft. Der Ausschluß junger Kolleginnen und Kollegen ist ebensowenig hinzunehmen, wie der Verzicht in der ambulanten Versorgung auf die neuen Kenntnisse und Fähigkeiten erfahrener Krankenhausärztinnen und Ärzte. □

Teilzeitarbeit auch für Vertragsärztinnen und -ärzte

„Der 97. Deutsche Ärztetag hält die Einführung der Möglichkeit der Teilzeitarbeit auch für Vertragsärztinnen und -ärzte für dringend erforderlich. Der 97. Deutsche Ärztetag fordert daher, daß die Vertragsarztstätigkeit in Teilzeit durch eine entsprechende Änderung der „Zulassungsverordnung für Vertragsärzte“ erlaubt wird.“

Begründung

Es soll ermöglicht werden, daß sich Ärztinnen und Ärzte einen Vertragsarbeitsplatz teilen können. Bisher gibt es nur die Möglichkeit, als angestellte Ärztin/angestellter Arzt in einer Vertragsarztpraxis eine Teilzeittätigkeit auszuüben. □

Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus

„Mit Besorgnis und Anteilnahme beobachtet die deutsche Ärzteschaft die Tendenzen zur Ausgrenzung, Benachteiligung oder Bedrohung von Mitmenschen in unserem Land. Sie verurteilt Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus. Die Gewalt oder Brandanschläge auf Menschen und Häuser dürfen nicht hingenommen werden. Die Ärzteschaft, der Humanität verpflichtet, erhebt ihre Stimme und mahnt zur Toleranz und Menschlichkeit. In diesem Lande sollen die Menschen leben können, ohne sich bedroht zu fühlen, unabhängig davon, ob sie christlich, jüdischen oder anderen Glaubens sind. Mit Art. 3 (3) Grundgesetz sagen wir: Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Aus der Geschichte lernen heißt für die deutsche Ärzteschaft, nicht schweigend zusehen, wenn Mitmenschen in ihrer Existenz in unserer Mitte bedroht sind, sondern für sie unter Berufung auf die Menschenrechte einzutreten.“ □



Ausländische Gäste

Prof. Dr. György Berentey, Präsident des Verbandes der Ungarischen Medizinischen Gesellschaften (MOTESZ)

Prof. MUDr. Jaroslav Blahos, Präsident der Medizinischen Gesellschaft der Tschechischen Republik, Mitglied des Wissenschaftlichen Rates der Ärzteorganisation der Tschechischen Republik

Prof. Dr. Gábor Brooser, Präsident der Ungarischen Ärztekammer
OMR Dr. Herbert Christ, Vize-

präsident der Österreichischen Ärztekammer

Dr. Jørgen Christrup, Mitglied des Internationalen Ausschusses der Dänischen Ärzteorganisation

Dr. Zorel Filipescu, Präsident der Rumänischen Ärzteorganisation

Dr. Pierre Haehnel, Generalsekretär der Französischen Ärztekammer

Dr. Milos Hájek, Mitglied des Präsidiums der Ärzteorganisation der Tschechischen Republik

Dr. Len Harvey, Stellvertretender Vorsitzender des Europa-Ausschusses der Britischen Ärzteorganisation (BMA)

Prof. Dr. M. E. Machado Macedo, Präsident des Ständigen Ausschusses der Europäischen Ärzte, Vizepräsident der Europäischen Akademie für ärztliche Fortbildung

Dr. Dieter Meier, Präsident des Liechtensteinischen Ärztevereins

Dr. Carolyn Motzel, Generalsekretärin des Weltärztinnenbundes

Dr. Jacques Moulin, Delegierter für Europäische und Internationale Angelegenheiten der Französischen Ärztekammer

Dr. Bernt Einar Østensen, Vizepräsident der Norwegischen Ärzteorganisation

Prof. Jizef Pechán, Präsident der Ärzteorganisation der Slowakischen Republik

Dr. Andrejs Pozarnovs, Präsident des Lettischen Ärztevereins

Dr. Hans Rudolf Sahli, Präsident der Verbindung Schweizer Ärzte

Prof. Dr. Pekka Saukko, Mitglied des Vorstandes der Finnischen Ärzteorganisation

Dr. Nils Sjöstrand, Vorstandsmitglied der Schwedischen Ärzteorganisation

Frau Aina Skrible, Referentin für ausländische Kontakte des Lettischen Ärztevereins

Dr. Harry Martin Svabo, Generalsekretär der Norwegischen Ärzteorganisation

Dr. Béla Szalma, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Ungarischen Medizinischen Gesellschaften (MOTESZ)

Frau Angela Weidinger, Auslandsbüro der Ärztekammern Österreich und Wien

Prof. Dr. J. Woy-Wojciechowski, Präsident der Medizinisch-Wissenschaftlichen Gesellschaft Polens

Dr. André Wynen, Träger des Ehrenzeichens der Deutschen Ärzteschaft, Generalsekretär des Weltärztebundes emeritus

Dr. Anthony Zammit, Berater für internationale Angelegenheiten, Maltesische Ärzteorganisation

Frau Marjo Zwart-van der Weerd, Vorstandsmitglied der Niederländischen Ärzteorganisation □